

# Kids bewegen sich viel und haben Spaß dabei

Winterbacher Bewegungskindergarten Heilige Familie wurde bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet

Da machte der „Bewegungskindergarten“ seinem Namen alle Ehre: Bei der Feier der erneuten Zertifizierung der Winterbacher Kindertagesstätte Heilige Familie wurde viel getanzt. Auch die Erwachsenen mussten ran.

Von SZ-Mitarbeiter  
Frank Faber

**Winterbach.** Keine lange Vorrede: Hier wird Bewegung groß geschrieben. Das fünfköpfige Kinder-Bürgermeister-Team der Winterbacher Kindertagesstätte begrüßte zwar noch die Gäste, hat dann aber sofort zum Tanz. „Wir sind in Bewegung, hey, das macht Spaß“, sangen die Kids dazu. Nach den Aufwärmübungen stellte „Bürgermeisterin“ Magdalena Keller den Abteilungsleiter Sport des Innenministeriums, Peter Klär, auf die Probe: „Warum ist Bewegung gesund?“, wollte sie von ihm wissen. Für einen Moment zeigte sich Klär überrascht, ehe er antwortete: „Viel Bewegung macht nicht so dick, man ist im-

mer gut gelaunt und es macht Spaß.“ Das Bürgermeister-Team nickte zustimmend. Denn sie wissen, in der Kita sind die Kinder viel in Bewegung.

2011 erhielt die Winterbacher Kita das Gütesiegel „anerkannter Bewegungskindergarten“, jetzt wurde die Verlängerung des Zertifikats um weitere drei Jahre gefeiert. „So wird die Bewegung im Kindesalter nachhaltig gestärkt“, sagte Landrat Udo Recktenwald (CDU). Seit mehr als zehn Jahren kooperiert die Kita mit den Sportfreunden (SF) Winterbach. Deren Übungsleiterin Tanja Groß legt pro Woche eine zusätzliche Turnstunde mit den Kindern ein, zum Schnuppertraining geht es zur SF-Nachwuchs-Fußballabteilung auf den Sportplatz.

„So partizipieren beide Seiten. Die Kinder bekommen zusätzliche Bewegung unter fachmännischer Anleitung, und die örtlichen Sportfreunde können sich früh um den Nachwuchs bemühen“, erklärte Kita-Leite-



La-Ola-Welle der Freude: Winterbacher Kindergarten bekommt erneut Qualitätssiegel. FOTO: FABER

rin Patricia Rammacher. Zweimal pro Jahr wird eine Eltern-Mitmachstunde veranstaltet. „Und die Hälfte des Kita-Personals hat 27 Lerneinheiten zur Fortbildung verbraucht“, ergänzte Rammacher.

Damit habe man erneut alle wesentlichen Punkte für den Titel „anerkannter Bewegungskindergarten“ erfüllt, wovon sich eine Jury überzeugt hat. Doch genug der Worte, die Tanz-AG gab allen Gästen Schritt und Takt vor. Der Nachwuchs setzte den Avicii-Welthit

„Wake me up“ in eine kindgerechte Choreografie um. Zum Abschluss der Feierstunde schwappten La-Ola-Wellen durch den Turnraum, denn der Bewegungskindergarten hat schließlich erfolgreich einen Titel verteidigt.

Die Idee, Kindertagesstätten mit dem Zertifikat „anerkannter Bewegungskindergarten“ auszuzeichnen, ging aus dem Programm „Kids in Bewegung“ hervor, welches das Bildungsministerium zusammen mit dem Landessportverband seit

2003 in allen Landkreisen durchgeführt hat. Das Zertifikat wird von der Landesregierung, dem Landessportverband und dem sportwissenschaftlichen Institut der Universität vergeben. Insgesamt wurden bislang rund 11 000 Kinder aus 261 Kooperationen von Kindergärten und Sportvereinen erreicht. Winterbach macht seit 2004 mit, arbeitete anfangs mit dem Tennisclub, später mit den Sportfreunden zusammen. Die Tagesstätte wird derzeit von 54 Mädchen und Jungen besucht.

## HINTERGRUND

**Die Merkmale** eines anerkannten Bewegungskindergartens: Tägliche freie Bewegungszeit, wöchentliche angeleitete Bewegungszeit von mindestens 120 bis 150 Minuten, selbst gestaltete Bewegungsanlässe, gezielte Förderung von Kindern mit mangelnden Bewegungserfahrungen, bewegungsfreundliche Gestaltung der Räume und des Außengeländes, Kooperation mit Sportvereinen, bewegungsbezogene Elternarbeit, Qualifikation und Fortbildung des Personals, Öffentlichkeitsarbeit, kontinuierliche Planung und Ergebniskontrolle.

fff